Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 269
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 22. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2020)

zum Thema:
Barrierefreie Zugänge an U-Bahnhöfen in Reinickendorf-Ost

und **Antwort** vom 06. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Feb. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22269
vom 22. Januar 2020
über Barrierefreie Zugänge an U-Bahnhöfen in Reinickendorf-Ost

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Bis zum Jahr 2020 sollten weitgehend alle 173 Berliner U-Bahnhöfe barrierefrei zugänglich sein. In Reinickendorf-Ost wurden bis heute keine neuen Aufzüge eingebaut. Dies betrifft die Bahnhöfe der Linie U8: Franz-Neumann-Platz, Residenzstraße und Paracelsus-Bad.

Frage 1:

An welchen Zu- bzw. Ausgängen der drei Bahnhöfe werden Aufzüge gebaut? (Bitte einzeln aufführen.)

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Der U-Bahnhof Paracelsus-Bad verfügt bereits seit 1987 über einen Aufzug. Dieser verbindet den Bahnsteig direkt mit dem Straßenland.
Der Aufzug zur barrierefreien Erschließung des Bahnhofs Residenzstraße wird sich im Ausgang II/1 an der Kreuzung Emmentaler Straße / Residenzstraße befinden.
Im U- Bahnhof Franz-Neumann-Platz wird der Aufzug in der Mittelinsel der Residenzstraße im Kreuzungsbereich Simmelstraße eingebaut.“

Frage 2:

Wann ist der Baubeginn an den drei genannten Bahnhöfen? (Bitte einzeln aufführen.)

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Paracelsus-Bad:	Der Bahnhof ist seit 1987 barrierefrei.
Residenzstraße:	Der Baubeginn ist geplant für das III. Quartal 2020.
Franz-Neumann-Platz:	Der Baubeginn ist geplant für das II. Quartal 2021.“

Frage 3:

Was sind die Gründe der Verzögerung?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Residenzstraße: Im Bahnhof Residenzstraße führten gesetzliche Änderungen im Brandschutz zu Verzögerungen, da die Planung an die neuen Brandschutzbestimmungen angepasst werden musste.

Franz-Neumann-Platz: Im Bahnhof Franz-Neumann-Platz führten gesetzliche Änderungen im Brandschutz zu Verzögerungen, da die Planung an die neuen Brandschutzbestimmungen angepasst werden musste. Hinzu kommen statische Probleme des Bauwerks.“

Frage 4:

Wann ist die Fertigstellung?

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Residenzstraße:	Die Inbetriebnahme ist für das IV. Quartal 2021 geplant.
Franz-Neumann-Platz:	Die Inbetriebnahme ist für das I. Quartal 2022 geplant.“

Berlin, den 06.02.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz